# Finanzbuchhaltung

Buchhaltung & Bilanzierung · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

**FÖRDERUNG & KOSTEN**

## Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

## Kursdaten auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **Durchführung** | Online |
| **Lernformat** | Self-Paced |
| **Dauer** | 4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Kursstart** | Startet alle 14 Tage |
| **Vorkenntnisse** | Keine Vorerfahrung |
| **Abschluss** | Zeugnis auf Hochschulniveau |
| **Inklusive** | Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen) |

## Bildungsträger & Kontakt

**IU Akademie IU Internationale Hochschule**
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

## 01 Kursbeschreibung

Die Welt der Finanzen ist herausfordernd und ständig in Bewegung. Mit deiner Weiterbildung Finanzbuchhaltung tauchst Du tief in die Materie der Finanzbuchhaltung ein.

Du erhältst fundiertes Wissen in den Bereichen Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuerlehre und Konzernrechnungswesen. Außerdem lernst Du, wie du Bilanzen erstellst und interpretierst, Kosten und Leistungen richtig zuordnest und Steuerfragen kompetent beantwortest. Auch zu Deiner Weiterbildung gehören Einblicke in das Konzernrechnungswesen und Du lernst, wie du Finanzdaten auf Konzernebene analysierst und bewertest. Gerade in Zeiten digitaler Transformation sind fundierte Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung unverzichtbar: Mit deiner Weiterbildung Finanzbuchhaltung sicherst Du Dir eine zukunftssichere Karriere in einem spannenden Berufsfeld.

## 02 Lehrplan & Module

### 1. Buchführung und Bilanzierung I

In diesem Kurs erhalten die Studierenden einen praxisorientierten Überblick über das externe Rechnungswesen sowie die Grundbegriffe und verrechnungstechnischen Grundlagen der doppelten Buchführung. Es folgen Abschnitte über Bilanzierungsgrundsätze, die Erfassung von Geschäftsvorfällen und die Aufstellung von Finanzberichten. Der Kurs orientiert sich am Handelsgesetzbuch (HGB).
Kursinhalte
Funktionen und Grundsätze des Rechnungswesens Begriffe und Funktionen des Rechnungswesens
Adressaten und Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens
Gesetzliche Vorschriften und Rahmenbedingungen
Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Rechengrößen des Rechnungswesens
Technik und Organisation der doppelten Buchführung nach HGB Inventar und Inventur
Bilanz
Gewinn-und Verlust-Rechnung
Verbuchung von Geschäftsvorfällen
Organisation der Buchführung
Buchungen des Warenverkehrs nach HGB Umsatzsteuer
Sachkonten beim Einkauf und Verkauf
Lieferanten- und Kundenskonti, Rabatte und Boni
Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle nach HGB Buchungen im Personalbereich
Buchungen im Anlagevermögen
Darlehen und Zinsen
Steuern
Erstellung eines Jahresabschlusses nach HGB Periodenabgrenzung
Bestandteile des Jahresabschlusses
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 45 Minuten

### 2. Buchführung und Bilanzierung II

Dieser Kurs befasst sich – aufbauend auf Grundlagenwissen – mit den wesentlichen Elementen des Jahresabschlusses. Insbesondere werden die einzelnen Bilanzpositionen im Hinblick auf die Bilanzierung dem Grunde nach wie auch in ihrer Erst- und Folgebewertung näher analysiert. Darauffolgend werden Ziele und Methoden der Bilanzanalyse dargestellt.
Kursinhalte
Grundfragen der Bilanzierung Ansatz von Vermögensgegenständen und Schulden
Ausweis von Vermögensgegenständen und Schulden
Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden
Bilanzierung des Anlagevermögens nach HGB Grundsätze der Bilanzierung des Anlagevermögens
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
Sachanlagevermögen
Finanzanlagen
Bilanzierung des Umlaufvermögens nach HGB Grundsätze der Bilanzierung des Umlaufvermögens
Vorräte
Forderungen
Wertpapiere und flüssige Mittel
Bilanzierung der Schulden nach HGB Grundsätze der Bilanzierung der Schulden
Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen
Behandlung des Disagios
Jahresabschlussanalyse Ziele und Grundlagen der Jahresabschlussanalyse
Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 45 Minuten

### 3. Kosten- und Leistungsrechnung I

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens und dient – im Gegensatz zum externen Rechnungswesen – vornehmlich der unternehmerischen Selbstinformation. Dafür wird das Geschehen im Unternehmen und der betriebliche Kombinationsprozess zahlenmäßig abgebildet, um somit beispielsweise eine Wirtschaftlichkeit oder den kalkulatorischen Erfolg ermitteln zu können. Die KLR ist damit unverzichtbarer Bestandteil einer wirtschaftlich sinnvollen Entscheidungsfindung in Unternehmen.
Der Kurs Kosten- und Leistungsrechnung I dient der Einführung in das Thema. Zu Beginn des Kurses wird die KLR zunächst im Kontext des betrieblichen Rechnungswesens eingeordnet um folgend die Aufgaben, Systeme und den Aufbau der KLR näher zu erläutern. Im nächsten Schritt werden die Grundlagen der Kostenbegriffe, Kostentheorie und Kostenverrechnung beschrieben, um die theoretische Basis abzurunden. Darauf aufbauend werden die drei wesentlichen Bestandteile der KLR unter Betrachtung von Vollkosten aufgezeigt. Zunächst werden die Kosten in der Kostenartenrechnung erfasst und systematisiert. Sodann werden die Kosten verursachungsgerecht im Rahmen der Kostenstellenrechnung auf die entsprechenden Betriebsteile verteilt. Im letzten Schritt werden die Kosten durch die Kostenstellenträgerrechnung einem Kostenträger (z. B. einem Unternehmensprodukt auf Zeit- oder Mengenbasis) zugeordnet um damit beispielsweise eine Verkaufspreiskalkulation durchführen zu können.
Kursinhalte
Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Überblick: Notwendigkeit und Einordnung des betrieblichen Rechnungswesens
Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens
Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Der Kosten- und Leistungsbegriff
Grundlagen der Kostentheorie
Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung auf Vollkostenbasis
Kostenartenrechnung Aufgabe und Gegenstand der Kostenartenrechnung
Vorgehen der Kostenartenrechnung
Erfassung und Bewertung von Materialkosten
Erfassung und Bewertung von Personalkosten, Dienstleistungskosten und Abgaben
Erfassung und Bewertung von kalkulatorischen Kosten
Kostenstellenrechnung Aufgaben und Vorgehen der Kostenstellenrechnung
Verteilung der primären Gemeinkosten
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
Bildung von Gemeinkostensätzen
Kostenkontrolle
Kostenträgerrechnung Aufgaben und Arten der Kostenträgerrechnung
Kostenträgerstückrechnung I: Divisionskalkulation
Kostenträgerstückrechnung II: Äquivalenzziffernverfahren
Kostenträgerstückrechnung III: Zuschlagskalkulation
Kostenträgerzeitrechnung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 45 Minuten

### 4. Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)

Aufbauend auf den Kenntnissen des Kurses KLR I wird das Wissen zur Kosten- und Leistungsrechnung im Kurs KLR II erweitert und vertieft. Im Vordergrund steht dabei nicht mehr nur die Abbildung des betrieblichen Geschehens, sondern vielmehr die Unterstützung und Verbesserung von Entscheidungen wie z. B. Produkt-, Produktions- oder Preisentscheidungen.
In einem ersten Schritt wird die Aussagekraft der bisher genutzten Vollkostenbetrachtung diskutiert und diese um die Teilkostenrechnung ergänzt. Nachfolgend werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung aufgezeigt und angewendet. So lassen sich mit ihr beispielsweise Break-Even-Analyse oder eine Optimierung des Produktionsprogramms durchführen. Im Anschluss wird mit der Prozesskostenrechnung eine alternative Form der KLR-Methodik eingeführt und deren Anwendung und Aussagekraft erläutert. In einem weiteren Schritt wird das bisher genutzte System der IST-Kostenrechnung um die Plankostenrechnung erweitert. Daraufhin wird ein Einblick in sonstige, praxisrelevante Kostenmanagementmethoden wie z. B. dem Target Costing gegeben und deren Nutzen diskutiert.
Kursinhalte
Teilkostenrechnung Schwächen der Vollkostenrechnung
Aufgabe und Grundlagen der Teilkostenrechnung
Deckungsbeitragsrechnung Systeme der Deckungsbeitragsrechnung
Break-Even-Analyse
Produktions- und Absatzprogramm
Weitere Anwendungsbereiche der einstufigen Deckungsbeitragsrechnung
Anwendung der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung
Prozesskostenrechnung Begriff und Gegenstand der Prozesskostenrechnung
Ermittlung der Prozesse und Prozessgrößen
Prozesskostenrechnung in der Kostenstellenrechnung
Kalkulation mit der Prozesskostenrechnung
Aussagekraft der Prozesskostenrechnung
Plankostenrechnung Aufgabe und Vorgehen der Prozesskostenrechnung
Starre Plankostenrechnung
Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenrechnung
Grenzplankostenrechnung
Weitere Instrumente der Kostenrechnung Target Costing
Life Cycle Costing
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 45 Minuten

### 5. Konzernrechnungswesen

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Rechnungslegung von Konzernen und liefert die Grundlagen für den konkreten Anwendungsfall beispielsweise in der Wirtschaftsprüfung. Zunächst wird das Erfordernis einer separaten Konzernrechnungslegung erläutert und die grundlegende Struktur dargelegt. Dies wird schließlich im Kontext der internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS beleuchtet.
Kursinhalte
Grundlagen der Rechnungslegung in Konzernen Erfordernis einer besonderen Konzernrechnungslegung
Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS
Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards
Konzeption der Konzernrechnungslegung
Pflicht zur Konzernrechnungslegung und Abgrenzung des Konsolidierungskreises Konzern und Konzernunternehmen
Befreiung von der Konzernrechnungslegungs- sowie von der Konsolidierungspflicht
Verlust der Beherrschung
Konzernrechnungslegungs- und Konsolidierungspflicht
Grundlagen der Konsolidierung – Erstkonsolidierung Kapitalkonsolidierung
Die Perspektiven des erwerbenden und des erworbenen Unternehmens
Der Erwerbszeitpunkt
Goodwill und nicht beherrschende Anteile
Buchhalterische Abbildung
Grundlagen der Konsolidierung – Folgekonsolidierung Konsolidierungstechniken
Eigenkapitalkonsolidierung und Schuldenkonsolidierung
Konzerngewinn-und-Verlust-Rechnung
Nicht beherrschende Anteile
Goodwill Impairment
Umrechnung von Einzelabschlüssen ausländischer Tochterunternehmen
Steuerlatenzen im Konzern
Grundlagen der Konsolidierung – assoziierte Unternehmen, Joint Arrangements und Entkonsolidierung
Grundlegende Informationen
Bewertungen von Beteiligungen nach der Equity-Methode
Grundlegende Informationen zu Joint Ventures und Joint Operations
Entkonsolidierung
Beispiel eines gescheiterten Unternehmenszusammenschlusses
Spezielle Bestandteile des Konzernabschlusses
Konzernanhang und Konzernlagebericht Konzernanhang
Konzernanlagengitter
Wesen und Funktion des Konzernlageberichts sowie dessen Gliederung und Inhalt
Der Konzernlagebericht im internationalen Kontext
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

### 6. Steuerlehre I

Steuern gehören zu den elementaren Einflussfaktoren auf jedes Unternehmen. Alle unternehmerischen Entscheidungen müssen deshalb auch auf ihre steuerlichen Auswirkungen hin überprüft werden. Umgekehrt müssen die Folgen steuerlich motivierten unternehmerischen Handelns auf den Unternehmenserfolg hin betrachtet werden.
Kursinhalte
Steuern als Bestandteil der Rechts- und Wirtschaftsordnung Steuern als Teil der Rechtsordnung
Volkswirtschaftliche Bedeutung von Steuern
Überblick über Gebiete und Gesetze der Steuerrechtsordnung Einteilung der Steuerarten und ihre Bedeutung
Einteilung der Steuerarten aus der Perspektive der Finanzverwaltung
Unterscheidung zwischen Besitz- und Verkehrssteuern
Allgemeines Steuerrecht Einführung und Ablauf des Besteuerungsverfahrens
Steuerrechtsverhältnis, Steuerschuldner, Steuergläubiger
Grundsätze des Besteuerungsverfahrens
Grundlagen der Umsatzsteuer Allgemeine Anmerkungen zur Umsatzsteuer
Umsatzsteuerprüfungsverfahren
Besteuerungsverfahren
Grundlagen der Einkommensteuer Allgemeine Anmerkungen zur Einkommensteuer
Persönliche und sachliche Steuerpflicht
Veranlagungsformen
Gewinneinkunftsarten
Überschusseinkunftsarten
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 45 Minuten

### 7. Steuerlehre II (Vertiefung)

Der Kurs baut auf Grundlagenwissen im Bereich Bilanzierung und Besteuerung auf. Es werden die Kenntnisse in den betrieblich relevanten Steuern vertieft. Hierbei werden auch die Unterschiede verschiedener Rechtsformen in ihren Grundzügen erarbeitet.
Kursinhalte
Rechtsformwahl und Besteuerung Übersicht Rechtsformen
Die Besteuerung des Unternehmensertrags
Unterschiede bei der Steuerbelastung zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften
Steuerliche Gewinnermittlung Rechtsgrundlagen der Steuerbilanz
Maßgeblichkeitsprinzip
Ansatzvorschriften
Bewertungsvorschriften
Steuern in der GuV und als Rückstellung
Grundlagen der betrieblichen Steuern Grundlagen der Körperschaftsteuer
Ermittlung der körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage
Grundlagen der Gewerbesteuer
Ermittlung des Gewerbeertrags und der Gewerbesteuer
Grundlagen des Internationalen Steuerrechts Grundlagen des Internationalen Steuerrechts
Uni- und bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
Rechtsschutz im Steuerrecht – Änderungen und Berichtigung von Steuerbescheiden
Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
Änderungen und Berichtigungen von Steuerverwaltungsakten
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 45 Minuten

## 03 Enthaltene Zertifikate

**Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau**

## 04 Voraussetzungen

### Vorkenntnisse

**Niveau: Keine Vorerfahrung**

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

### Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

## 05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Finanzbuchhalter, Bilanzbuchhalter, Buchhalter

NÄCHSTER SCHRITT

## Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen